

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Anschluß Redaktion Nr. 506, Expedition Nr. 316.

Kaution (amtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe - Danziger Neueste Nachrichten - gestattet.)

Berliner Redaktions-Bureau: W., Potsdamerstraße Nr. 123, Telephon Amt IX Nr. 7387.

Anzeigen-Preis 25 Btg. die Zeile. Reklamestelle 60 Btg. ...

Bezugs-Preis: Pro Monat 50 Btg. mit Zustellgebühr. ...

Nr. 84.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsack, Bräsen, Bülow, ...

1902.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Die Krise in Belgien.

Die bedenklichen Straßenumruhen in den großen belgischen Städten, insbesondere in Brüssel, Gent und Lüttich, weniger bisher in Antwerpen, ...

Zwischen ist der Kampf auf die Straße getragen. Er wird so leidenschaftlich geführt, wie einst im fünfzehnten und sechszehnten Jahrhundert von den Vorfahren der heutigen Belgier, ...

Wie verlautet, soll als letztes und äußerstes Druckmittel noch ein allgemeiner Arbeiterstreik beabsichtigt sein. So hoch und wild die Wellen schlagen, es würde sofort Meeresglätte wieder eintreten, wenn die Regierung oder der König selbst bindende Zugeständnisse betreffs Lösung der Wahlrechtsfrage einginge. ...

Nach den neuesten Drahtnachrichten mehrte sich die Zahl der blutigen Zusammenstöße von Volksmassen mit der bewaffneten Macht. Die Sozialisten haben in Brüssel zur Feuerwaffe gegriffen. ...

Brüssel, 11. April. (W. Z. B.)

Die Sozialisten hielten gestern unter freiem Himmel mehrere Volksversammlungen ab und beantworteten die Ermahnungen einiger sozialistischer Deputierten zur Ruhe mit lautem Protest, zogen dann, Musik voran, nach der inneren Stadt, wobei unter gellendem Pfeifen und lautem Jöhlen der Marzellanse viele Fenster eingeschlagen wurden. ...

Nach der Versammlung vor dem Volkshause durchzogen gestern Abend große Schaaren die Stadt. Es kam zu mehreren Zusammenstößen mit der Polizei und Gendarmerie, so z. B. bei dem Eingang in die Vorstadt Schaerbaed auf dem Place Roupe, in der Avenue Louise und bei der Synagoge. Mehrere Personen wurden verletzt und mehrere verhaftet. ...

Brüssel, 11. April. (Privat-Tele.)

Der Generalrat der Arbeiterpartei beschloß in geheimer Sitzung ein Manifest an das belgische Volk. Die Bevölkerung wird darin von Montag ab gleichsam zu den Waffen gerufen. ...

fennzeichnet ein Vorgang am Nordbahnhof. Dort trafen gestern Mittag 50 Reservisten ein, stimmten vor der Weiterfahrt nach Charleroi die Marzellanse und den internationalen Sozialistengesang an und brachten Hochrufe auf das allgemeine Stimmrecht aus. ...

Monts, 11. April. (W. Z. B.)

Im Steinkohlenbezirk Borinage wird trotz der Erregung der Gemüther weiter gearbeitet. Doch fürchtet man, daß es zum Ausstand und zu Unruhen kommen könnte. Militärischerseits sind entsprechende Vorkehrungen getroffen.

Graf Bülow in Wien.

Reichskanzler Graf Bülow empfing gestern Vormittag den Besuch des Militär-Attachés v. Bülow und fuhr um 11 Uhr in das auswärtige Amt, wo er dem Minister des Auswärtigen Grafen Goluchowski einen Besuch abstattete. ...

Wien, 11. April. (Privat-Tele.)

Aus Kreisen, mit denen Graf Bülow hier verkehrt, meldet die „Neue Freie Presse“: Durch die Wiener Unterhandlungen ist Graf Bülow in der Ueberzeugung bestärkt worden, daß die internationale Politik fortan auf der gleichen Grundlage, wie bisher beruhen werde. ...

Das „Wiener Abendblatt“ berichtet über Neußerungen eines Gewährsmannes, der gestern Vormittag Gelegenheit hatte, einige Bemerkungen Bülows über den Zweck seiner Reise zu hören. Bülow wurde sofort nach seiner Ankunft der Wiener über die Auffassung seiner Reise seitens der Wiener Presse erstattet, von der vornehmlich die handelspolitische Seite in der Vordergrund gestellt wurde. ...

Des Weiteren wird noch berichtet, Graf Bülow habe beim Kaiser auch die Besuche der Erzherzoge in Rom am italienischen Hof berührt. Diese Frage hängt mit der Thatsache zusammen, daß Erzherzog Franz Ferdinand vor einiger Zeit in Rom weilte, ohne den Dairinal besucht zu haben.

Vom südafrikanischen Krieg.

Die Friedensverhandlungen. Im Unterhaus machte gestern Kriegsminister Brodrick eine wichtige Mitteilung über die Zusammenkunft der Boerenführer. Er erklärte, von Lord Kitchener die Nachricht erhalten zu haben, daß die Vertreter aus Transvaal, unter ihnen Schalk Burger, Meijer und Lukas Meyer in Mersdorp eingetroffen sind, wo Botha mit ihnen zusammentraf. ...

Die Boerenkämpfer.

In einer vorgestern in Leeds abgehaltenen Versammlung erklärte Balfour, zu Beginn des Jahres hätten die Boeren 20000 Mann gehabt, aber jetzt verfügte sie nur noch über 8000. In derselben Versammlung erklärte Unterstaatssekretär Bond, nach einem so langen und kostspieligen Kriege werde England keinerlei Interessen aufgeben. ...

Englische Verluste.

Nach der letzten Feststellung des Kriegsamtes betragen die Verluste der englischen Truppen in Südafrika bis zum 28. Februar 1902 an Toten 995 Offiziere und 29500 Mann, an Ganzinvaliden und Krüppeln 2832 Offiziere und 65869 Mann. Das ergibt insgesamt den enormen Abgang von 3327 Offizieren und 85369 Mann.

Ueber die australischen Banditen.

Die Byschweid Karabinieren und deren Offizierkorps führt ein Gewährsmann der „Liverpool-Post“ aus: Im Ganzen sind etwa 30-40 Personen gemordet worden. In einigen Fällen war der Beweggrund Raubgier, in den meisten aber eine durch Trinken hervorgerufene Verkommenheit. Man wollte morben, und wen man mordete, darauf kam es nicht sonderlich an. ...

Stadt-Theater.

Gastspiel von Emil Richard.

„Dunkel Bräutigam.“ - „Ein kleiner Beamter.“ Es ist ein alter kriminalistischer Erfahrungssatz, daß es den Verbrecher immer wieder an den Schauplatz seiner Unthaten treibt. Mit magischer Gewalt scheint es ihn hinzuziehen an die Städte, da er des grauen Frevels Bahn betritt. ...

er ist es selbst. Und das stellt seine Kunst so hoch, daß er die Grenzlinie zwischen Sein und Schein so völlig zu verwischen versteht, daß schon ein sehr scharfer Beobachter dazu gehört, sie überhaupt feststellen zu können. ...

Das echt Menschliche, das Keuter gerade in die Gestalt des „Dunkel Bräutigam“ gelegt hat, wird stets in bewegenden Akkorden zur Seele des Hörers sprechen und Herr Richard hat es mit seiner virtuosen Darstellung in der Gemalt, diese Akkorde in vollen Tönen anzuschlagen. ...

Als Nachhilfe servierte der Gast uns dann noch einen kleinen Schwank, der ihm Gelegenheit bot, sich auch als meisterhafter Beherrscher des operettistischen Idioms zu bewähren. Die Wirkung, die er erzielte, war eine möglichst noch größere. Ununterbrochen zwang er das Publikum in den Bann seiner drahtischen Komik. ...

fortreifen; es ging wie am Schnürchen. Alles in Allem, es war ein Abend, an den man stets mit Vergnügen zurückdenken wird.

Kleines Genulleton.

Kostbare Möbel. Der moderne Kröjus giebt oft ein Vermögen für ein einziges Möbelstück aus. In der luxuriösen Einrichtung ist jedoch keine Part, von Edelholz, von Goldschmuck, von Kunst, wohl kaum zu überbieten. Ein Bett allein kostete 160000 Mk.; es ist aus schwarzem Seiden mit Goldstickerei und war ursprünglich für Jacob I. angefertigt. ...

Edelsteinen inkrustiert, die das kaiserliche Wappen darstellen. Die Seide, aus der die Draperien gemacht sind, kostete 1600 Mk. das Meter, die Tapiserie an der Wand ist aus Goldfäden gewebt, und sogar die Decke ist mit Gold eingelegt. ...

Aus Berliner Theatern.

Von unserem Berliner L.-Mitarbeiter. (Tel.) Im „Neuen Theater“ begann gestern das Gastspiel einer französischen Künstlergesellschaft, als deren Mittelpunkt Jeanne Chérel gilt. Zur Darstellung gelangte der Schwank „Le Dindon“, der hier unter anderem Titel vor einigen Jahren im „Reichentheater“ schon aufgeführt wurde. ...

Neues vom Tage.

Das Peilboot Nr. 2. Ist gestern bei Vermessungsarbeiten vor der Elbe aufgezogen und gesunken. Die Besatzung und die nautischen Instrumente sind gerettet. Das Vermessungsschiff „Hyäne“ ist von Amrum (Südt) zur Vergung abgegangen.

Politische Tagesübersicht.

Alle Meldungen über den Schluß des preussischen Landtages...

Die Berliner Bürgermeistereifrage, die durch die Wahl des Stadtraths Kaufmann sehr verzwickte Situation...

Freilich liegen über die Affäre zunächst die widersprechendsten Meldungen vor. Wie uns telegraphisch mitgeteilt wird...

Dem "Kofalanz" zufolge rührt das Schreiben nicht von der Hand Kaufmanns her. Dasselbe ist bereits vom 3. April datirt...

Von dritter Seite endlich wird uns gemeldet, daß in der gestrigen geheimen Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung...

Als Kandidaten für das nunmehr wieder "ganz" freie Amt werden in erster Reihe die Herren Wirtl. Geh. Ober-Reg.-Rath von Friedberg, Syndikus Dove und Herr Fischbeck...

Der Warschauer Landesverrath. Der "Matin" will wissen, daß der Warschauer Oberst Grimm einen an den Zaren...

Ans der Zolltariffkommission. Während man allgemein annahm, daß die Beratung der Zollzölle zu umfangreichen Kämpfen...

Wegen Beleidigung des Kaisers Franz Josef hatte sich der Verlagsbuchhändler Wiemann in Ebersfeld gestern vor der Strafkammer verantwortet.

Wegen Mißhandlung ihres 3jährigen Sohnes, wodurch der Tod des Kleinen herbeigeführt wurde, verurtheilte das Schwurgericht in Schneidnitz den Arbeiter Grütner zu 6...

Der Kronprinz und Prinz Adalbert besuchten gestern in Berlin die Reichsdruckerei. Mit besonderem Interesse ließen die Prinzen sich die Herstellung der Bogen für die Banknoten...

Der Kronprinz und Prinz Adalbert besuchten gestern in Berlin die Reichsdruckerei. Mit besonderem Interesse ließen die Prinzen sich die Herstellung der Bogen für die Banknoten...

Der Kronprinz und Prinz Adalbert besuchten gestern in Berlin die Reichsdruckerei. Mit besonderem Interesse ließen die Prinzen sich die Herstellung der Bogen für die Banknoten...

Der Kronprinz und Prinz Adalbert besuchten gestern in Berlin die Reichsdruckerei. Mit besonderem Interesse ließen die Prinzen sich die Herstellung der Bogen für die Banknoten...

Der Kronprinz und Prinz Adalbert besuchten gestern in Berlin die Reichsdruckerei. Mit besonderem Interesse ließen die Prinzen sich die Herstellung der Bogen für die Banknoten...

Der Kronprinz und Prinz Adalbert besuchten gestern in Berlin die Reichsdruckerei. Mit besonderem Interesse ließen die Prinzen sich die Herstellung der Bogen für die Banknoten...

Der Kronprinz und Prinz Adalbert besuchten gestern in Berlin die Reichsdruckerei. Mit besonderem Interesse ließen die Prinzen sich die Herstellung der Bogen für die Banknoten...

Der Kronprinz und Prinz Adalbert besuchten gestern in Berlin die Reichsdruckerei. Mit besonderem Interesse ließen die Prinzen sich die Herstellung der Bogen für die Banknoten...

bestirzt, sofern es in Traglasten eintritt oder mit Zugthieren gefahren wird...

hart 0,50 Mark für den Doppelzentner oder 4,00 Mark für 1 Festschneider...

hart 1,00 für 1 Doppelzentner oder 6,00 Mark für 1 Festschneider...

geleg. Der bisherige Satz war ohne Unterschied, ob hart oder weich, 1 Mk. für den Doppelzentner...

aus hartem Holz 0,40 für 1 Doppelzentner oder 2,40 für 1 Festschneider...

Bisher galten folgende Sätze: für hartes Holz 0,40 Mk. bzw. 2,40 Mk. für weiches Holz 1,00 Mk. bzw. 6,00 Mk.

Auf chemischem Wege behandeltes Holz unterliegt einem Zollzuschlag, welcher beträgt Mk. 2,50 für 1 Festschneider...

Auf ein Mißverhältniß soll der Sturm der Amerikaner in dem Wiener Abgeordnetenhaus zurückzuführen sein.

Eine Spannung zwischen Italien und der Schweiz. Die "Agenzia Stefani" veröffentlicht folgende Note...

Die Schweizer Regierung hat die italienischen Gesandten in Bern, Carlin, unversöhnt geblieben.

Die Schweizer Regierung hat die italienischen Gesandten in Bern, Carlin, unversöhnt geblieben.

Die Schweizer Regierung hat die italienischen Gesandten in Bern, Carlin, unversöhnt geblieben.

Die Schweizer Regierung hat die italienischen Gesandten in Bern, Carlin, unversöhnt geblieben.

Die Schweizer Regierung hat die italienischen Gesandten in Bern, Carlin, unversöhnt geblieben.

Die Schweizer Regierung hat die italienischen Gesandten in Bern, Carlin, unversöhnt geblieben.

Die Schweizer Regierung hat die italienischen Gesandten in Bern, Carlin, unversöhnt geblieben.

Die Schweizer Regierung hat die italienischen Gesandten in Bern, Carlin, unversöhnt geblieben.

Die Schweizer Regierung hat die italienischen Gesandten in Bern, Carlin, unversöhnt geblieben.

Die Schweizer Regierung hat die italienischen Gesandten in Bern, Carlin, unversöhnt geblieben.

Die Schweizer Regierung hat die italienischen Gesandten in Bern, Carlin, unversöhnt geblieben.

Blätter die korrekte und würdige Haltung des Bundesraths fest, hoffen aber auf baldige Wiederherstellung der langjährigen freundschaftlichen Beziehungen beider Länder.

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Die Blätter besprechen den Zwischenfall mit der Schweiz. Die "Tribuna" sagt: Die Schweiz habe die Verherrlichung des Verbrechens...

Müggelsee, den Markhof wider Erwarten nach Hause rief. Im Einzelnen nahmen die Herren nachfolgenden Verlauf:

1. Frühjahrs-Preis. Preis 3000 Mk. Flachrennen. Ditt. 1400 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Cadeau". 2. Hr. v. Kühn's "Sums". 3. "Yakumo". Tot.: 24:10. Plat.: 31, 54, 58:20. Dreizehn liefen.

2. Brander-Jagd-Rennen. Preis 2100 Mk. Distanz 3500 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Bade's" (Sr. M. Kühn). 2. Hr. v. Brandt's "Schweinitz". Eventualität (Sr. v. Zingler). 3. "Alth" (Sr. G. Schmidt-Benke). Tot.: 55:10. Plat.: 55, 60:20. Fünf liefen.

3. Normal-Hürden-Rennen. Preis 3000 Mk. Distanz 3200 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Kathrein". 2. Hr. v. Stetten's "Official". 3. "Pessimist". Tot.: 18:10. Plat.: 30, 35:20. Fünf liefen.

4. Hohenberg-Jagd-Rennen. Jagdpreis und Preis 4000 Mk. Ditt. 4500 Meter. 1. Hr. v. Teppev-Bastri "Fieder". 2. Hr. v. Köhler's "Königs". 3. "Charlatan" (Sr. v. Köhler 10 Gul.). Tot.: 10:16. Zwei liefen.

5. Preis von Müggelsee. 2500 Mk. Jagd-Rennen. Ditt. 3000 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Suermondt's". 2. Hr. v. Kühn's "Pepella". 3. "Ango". Tot.: 26:10. Plat.: 145, 17, 59:20. Elf liefen.

6. Springern-Jagd-Rennen. Preis 2500 Mk. Ditt. 3500 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Gee-ll". 2. Hr. v. Kühn's "Gee-ll". 3. Hr. v. Kühn's "Gee-ll". Tot.: 29:10. Plat.: 29, 35:20. Neun liefen.

7. Preis von Jürgene. Preis 2000 Mk. Hürden-Rennen. Ditt. 3200 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Winfried". 2. "Annette". Tot.: 14:10. Drei liefen.

8. Preis von Jürgene. Preis 2000 Mk. Hürden-Rennen. Ditt. 3200 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Winfried". 2. "Annette". Tot.: 14:10. Drei liefen.

9. Preis von Jürgene. Preis 2000 Mk. Hürden-Rennen. Ditt. 3200 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Winfried". 2. "Annette". Tot.: 14:10. Drei liefen.

10. Preis von Jürgene. Preis 2000 Mk. Hürden-Rennen. Ditt. 3200 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Winfried". 2. "Annette". Tot.: 14:10. Drei liefen.

11. Preis von Jürgene. Preis 2000 Mk. Hürden-Rennen. Ditt. 3200 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Winfried". 2. "Annette". Tot.: 14:10. Drei liefen.

12. Preis von Jürgene. Preis 2000 Mk. Hürden-Rennen. Ditt. 3200 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Winfried". 2. "Annette". Tot.: 14:10. Drei liefen.

13. Preis von Jürgene. Preis 2000 Mk. Hürden-Rennen. Ditt. 3200 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Winfried". 2. "Annette". Tot.: 14:10. Drei liefen.

14. Preis von Jürgene. Preis 2000 Mk. Hürden-Rennen. Ditt. 3200 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Winfried". 2. "Annette". Tot.: 14:10. Drei liefen.

15. Preis von Jürgene. Preis 2000 Mk. Hürden-Rennen. Ditt. 3200 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Winfried". 2. "Annette". Tot.: 14:10. Drei liefen.

16. Preis von Jürgene. Preis 2000 Mk. Hürden-Rennen. Ditt. 3200 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Winfried". 2. "Annette". Tot.: 14:10. Drei liefen.

17. Preis von Jürgene. Preis 2000 Mk. Hürden-Rennen. Ditt. 3200 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Winfried". 2. "Annette". Tot.: 14:10. Drei liefen.

18. Preis von Jürgene. Preis 2000 Mk. Hürden-Rennen. Ditt. 3200 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Winfried". 2. "Annette". Tot.: 14:10. Drei liefen.

19. Preis von Jürgene. Preis 2000 Mk. Hürden-Rennen. Ditt. 3200 Meter. 1. Hr. v. Kühn's "Winfried". 2. "Annette". Tot.: 14:10. Drei liefen.

Parlamentarisches.

Eine dem Abgeordnetenhaus zugegangene Vorlage fordert für die Erweiterung des Hafens von Ruchort 7 Millionen Mark.

Ein größerer Polenvorlage soll dem Senat schon in nächster Zeit zugehen. Nach der "Nationalzeitung" ist im Bureau des Abgeordnetenhauses von einer solchen größeren Polenvorlage nichts bekannt.

Im Herrenhaus sind die nächsten Plenarsitzungen für die Tage vom 2. bis 7. Mai in Aussicht genommen.

Zu der bevorstehenden Beratung der Viehzölle in der Zolltariffkommission brachten die Abgeordneten Gamp, Herold, Graf Schwerin-Söwis und Sieg folgende Kompromißanträge ein:

Für Rindvieh 18 Mk. pro Doppelzentner Lebendgewicht, während der Entwurf für Bullen und Kühe 25 Mk. pro Stück, Junge 15 Mk., Kalber 4 Mk., Ochsen 12 Mk. pro Doppelzentner Lebendgewicht ansetzt.

Ferner sollen Schafe mit 18 Mk. für den Doppelzentner statt 2 Mk. pro Stück, Schweine mit 18 Mk. pro Doppelzentner statt 10 Mk. pro Stück verzollt werden.

Reines Fleisch ausschließlich Schweinefleisch pro Doppelzentner 45 Mk. statt 30 des Entwurfs, einfach zubereitetes Fleisch 60 Mk. statt 35, zum feineren Tafelgenuß zubereitetes 120 Mk. statt 75, Schweinefleisch soll einem Zollzuschlag von 36 Prozent unterliegen, sonstiges Knochenfleisch, Haut, Schinken, einem Zollzuschlag von 20 Prozent.

Die Sozialdemokraten beantragen Zollfreiheit für Pferde, Maulthiere, Maulei, Esel, Rindvieh, Schafe, Schweine, Federwild und Ferkel.

Ein russisches Geschwader von fünf Schiffen, begleitet von drei französischen Kreuzern ist von Oden kommend, in Tanger eingelaufen.

Die Besatzung des russischen Kreuzers "Prinz Heinrich" ist auf dem Wege nach Ostasien.

Die Besatzung des russischen Kreuzers "Prinz Heinrich" ist auf dem Wege nach Ostasien.

Die Besatzung des russischen Kreuzers "Prinz Heinrich" ist auf dem Wege nach Ostasien.

Die Besatzung des russischen Kreuzers "Prinz Heinrich" ist auf dem Wege nach Ostasien.

Die Besatzung des russischen Kreuzers "Prinz Heinrich" ist auf dem Wege nach Ostasien.

Die Besatzung des russischen Kreuzers "Prinz Heinrich" ist auf dem Wege nach Ostasien.

Die Besatzung des russischen Kreuzers "Prinz Heinrich" ist auf dem Wege nach Ostasien.

Lokales.

Danziger Gewerbe und Industrie-Ausstellung in Danzig.

Seit dem Jahre 1858 ist in Danzig eine Provinzial-Gewerbe-Ausstellung nicht abgehalten worden und wenn auch die Zeitungen aus jenen Jahren berichten, daß die Ausstellung ein erfreuliches Bild von dem gewerblichen Aufschwung der Provinz gegeben habe, so sind die damaligen Verhältnisse doch grundverändert.

Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen. Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen.

Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen. Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen.

Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen. Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen.

Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen. Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen.

Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen. Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen.

Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen. Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen.

Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen. Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen.

Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen. Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen.

Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen. Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen.

Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen. Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen.

Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen. Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen.

Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen. Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen.

Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen. Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen.

Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen. Der Vorstand hat diese Angelegenheit auszubringen.

Deutsches Reich.

Gestern Vormittag hörte der Kaiser nach einem Spaziergang militärische Vorträge, darunter den des Kriegsministers v. Coblentz.

Der Kardinal Ledochowski ist in Rom ernstlich erkrankt.

Der Gesandtenrat über den fliegenden Gerichtsstand der Presse hat der Bundesrath in seiner Sitzung am Donnerstag seine Zustimmung erteilt.

Ein russisches Geschwader von fünf Schiffen, begleitet von drei französischen Kreuzern ist von Oden kommend, in Tanger eingelaufen.

Die Besatzung des russischen Kreuzers "Prinz Heinrich" ist auf dem Wege nach Ostasien.

Die Besatzung des russischen Kreuzers "Prinz Heinrich" ist auf dem Wege nach Ostasien.

Die Besatzung des russischen Kreuzers "Prinz Heinrich" ist auf dem Wege nach Ostasien.

Heer und Flotte.

Oberleutnant von Ziegler, der Kommandeur der Potsdamer Kriegsschule, der im Herbst vorigen Jahres bei der Rückkehr von einem Mandat in See gegangen, ist mit seinem Automobil schwer verunglückt und sich zu seiner Wiederherstellung seit einigen Monaten in Wiesbaden aufgehalten, hat jetzt nach vollständiger Genesung seine Dienstgeschäfte wieder übernommen.

Die Probefahrten des Dampfschiffes "Kaiser Karl der Große" und des Panzerkreuzers "Prinz Heinrich" zeitigen bisher so vorzügliche Resultate, daß die neuen Schiffe Befehl erhalten, an der Sommerübungsfahrt Skotland-Island theilzunehmen.

Schiffsbewegungen. S. M. S. "Voreloy" ist am 8. April in Jasse eingetroffen. S. M. S. "Schwalbe" ist am 8. April von Singapur nach Shanghai in See gegangen.

S. M. S. "Zieten" ist am 8. April in Bremerhaven eingelaufen und wieder in See gegangen. S. M. S. "Hansa" ist am 8. April von Kiel in See gegangen und in Wladivostok eingetroffen.

S. M. S. "Dobro" ist am 15. April von dort abgegangen und ist voraussichtlich am 15. April von dort abgegangen und ist voraussichtlich am 15. April von dort abgegangen.

S. M. S. "Vader" und "Nobis" sind am 8. April in Kiel eingetroffen. Postkation für S. M. S. "Zieten" ist bis 12. April Altona, vom 14.-18. April Friedrichsbad, vom 19. April bis 2. Mai Christiansand, vom 3.-7. Mai Curhaven, vom 8.-10. Mai Esbjerg, vom 11. Mai bis auf Weiteres Wilhelmshafen.

S. M. S. "Hansa" Kommandant Kapitän v. Zedlitz, mit dem 2. Admiral des Kreuzergeschwaders, Konrad v. Albedil an Bord, am 10. April in Altona angekommen.

Sport.

Rennen in Carlsdorf. Von unserem Sport-Beichtthaler.

Der dritte Renntag in der Wahlhöhe war vom Wetter besser begünstigt als seine Vorgänger, und demgemäß wies die Bahn einen starken Besuch auf.

Namentlich das militärische Element war stark vertreten, stand doch im Mittelpunkt des Tages das Rosenbergs-Jagdrennen zum Ankerst auf den berühmten Reitergeneral v. Rosenberg.

Das Rennen selbst gestaltete sich zu einer sehr zahmen Affaire. Denn da Zieder, unser bester Stepler, hier zum ersten Male in der neuen Saison herauskam, so hatte nur Charlatan es gewagt, sich dem Wallach entgegenzustellen.

So vorzüglich jedoch Charlatan ausließ, Zieder gelang es nicht, mit dem neuen Wallach zu gewinnen. Charlatan verlor, wie er wollte, im gewöhnlichen Handgauloppe. Eine Kleinüberschlagung brachte der Preis vom

dem dritten Renntag in der Wahlhöhe war vom Wetter besser begünstigt als seine Vorgänger, und demgemäß wies die Bahn einen starken Besuch auf.

Namentlich das militärische Element war stark vertreten, stand doch im Mittelpunkt des Tages das Rosenbergs-Jagdrennen zum Ankerst auf den berühmten Reitergeneral v. Rosenberg.

Das Rennen selbst gestaltete sich zu einer sehr zahmen Affaire. Denn da Zieder, unser bester Stepler, hier zum ersten Male in der neuen Saison herauskam, so hatte nur Charlatan es gewagt, sich dem Wallach entgegenzustellen.

So vorzüglich jedoch Charlatan ausließ, Zieder gelang es nicht, mit dem neuen Wallach zu gewinnen. Charlatan verlor, wie er wollte, im gewöhnlichen Handgauloppe. Eine Kleinüberschlagung brachte der Preis vom

Vergnügungs-Anzeiger

Stadt-Theater.

Freitag, 11. April 1902, Abends 7 Uhr: Abonnements-Vorstellung. Paffepartout B.

Flachsmann als Erzieher.

Komödie in drei Aufzügen von Otto Ernst. Regie: Max Wittner.

Personen: Jürgen Girisch, Flachsmann, Deutcher, einer Knaben-Volkschule, Rudolf Scheurmann, Alexander Gert, Robert Matthias, Gerich Weingärtner, Hermann Wertz, Adolf Gärtner, Max Gähler, Fritz Staudinger, Diana Staudinger, Eugen Siegwart, Emil Werner, Joseph Kraft, Max Wittner, Jenny von Weber, Al. Scheffer, Alexander Galliano, Johanna Proft, Robert Glashagen, Al. Hod, Al. Groth, Drei der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. Zeit: Die Gegenwart.

Gewöhnliche Preise. Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Schnittbillets für Stepparterre a 50 Pfg. — Ende 7 1/2 Uhr.

Spielplan.

Sonnabend, Abonnements-Vorstellung. P. P. C. Bei ermäßigten Preisen. Gastspiel von Fritz Jäncke. Nathan der Weise. Dramatisches Gedicht. Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr. Bei ermäßigten Preisen. Jeder Erwachsene hat das Recht, ein Kind frei einzuführen. Renaissance. Lustspiel. Sonntag Abends 7 1/2 Uhr. Abonnements-Vorstellung. P. P. D. Alt Heidelberg. Schauspiel. Von Montag ab täglich Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Wilhelm-Theater. Director und Besitzer HUGO MEYER

Sonnabend, den 12. April 1902.

Benefiz für den Kapellmeister Ed. Weber. Gr. Gala-Vorstellung.

Nach besonderer Vorstellung: Doppel-Freikonzert.

Friedrich Wilhelm-Schützenhaus. Heute Freitag, d. 11. Vierteilte, Sonnabend, 12. Dritteilte Humoristische Soirée

des in Berlin so beliebten u. überall bestens akkreditirten Hippiels Stettiner Quartett- und Humorist-Ensemble. Etwa wechselndes Programm. Anf. 8 1/2 Uhr. Entr. 60 Pfg., Loge 1,00 Mk. Im Vorverkauf in d. H. Lan'schen Buchhandlung, Langgasse 71. Saalbillets a 50 Pfg., Logenbillets a 75 Pfg. Sonntag, d. 13. Zweites und letztes Doppel-Konzert in d. Theil'schen Kapelle. Montag: Abschieds-Soirée.

Danziger Singakademie. Dirigent: Fritz Binder.

Mittwoch, den 23. April cr., Abends 7 Uhr, im Saale des Schützenhauses, Zweite Aufführung für ihre Mitglieder im Vereinsjahre 1901/1902. Konzertmässige Aufführung von 1. „Orpheus“ von Christoph Willibald v. Gluck. 2. „Ein Sommernachtstraum“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Solisten: Sopran: Frä. Tilly Hinken-Dortmund, Alt: Frau Almut Kundberg v. Stadttheater in Elberfeld, Verbindender Text: Herr Alexander Eckert vom hiesigen Stadttheater, Orchester: Die verstärkte Kapelle d. 2. Fussartillerie-Regiments v. Hindersin. Billets für Nichtmitglieder sind, soweit es der Raum gestattet, zum Preise von Mk. 4.— bei Komann & Weber, Langenmarkt 10, u. Abends a. d. Kasse z. h. Anmeldungen neuer Mitglieder aktiver u. passiver werden in obiger Buchhandlung entgegen genommen. Generalprobe Dienstag, 22. April, Abends 7 Uhr. Billets für Nichtmitglieder z. Preise v. 1,50 Mk., Schülerbillets 75 Pfg. in obiger Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben. (5378) Der Vorstand.

Café Sanssouci, Seeger, Schidlitz.

Am 12. und 13. April 1902 veranstaltet der Haus- und Grundbesitzer-Verein Schidlitz zu Wohlthätigkeitszwecken ein

Grosses Sommer-Fest,

verbunden mit Konzert, Ball und verschiedenen Ueberraschungen. Die Musik wird von der Kapelle des Feldart.-Regts. Nr. 36, unter persönlicher Leitung des Stabstrompeters Herrn Schierhorn, ausgeführt. Die Dekoration übernimmt der Kunstgärtner Herr Gribba. Um zahlreiches Erscheinen bitten. Der Vorstand. — Anfang pünktlich 7 Uhr. — (5005)

Vortrags-Cyklus Gertrud Prellwitz

in der Aula der höheren Mädchenschule von Dr. Schorler Boggenpohl 16. Der religiöse Mensch u. die moderne Geistesentwicklung. Erster Vortrag: Mittwoch, 16. April, Abends 8 Uhr. Eintritt frei. Zweiter Vortrag: Montag, 21. „Anfang Abds. 8 Uhr. Eintritt frei. Dritter Vortrag: Freitag, 25. „Trittsarten für diese fünf vierter Vortrag: Mittwoch, 30. „Vorträge Mk. 5,00, für den fünfter Vortrag: Montag, 5. Mai „Einzelvortrag Mk. 1,20 sind Sechster Vortrag: Freitag, 9. „in der Komann'schen Buchhandlung, Langenmarkt 10, an der Abendkasse zu haben. (5381)

Nach Hela

fährt am Sonntag, den 13. April cr., ein Extradampfer. Abfahrt Johannisthor 10,30 Vorm., Hela 2,30 Fahrpreis Mk. 1.50, Kinder Mk. 1.00. Restauration an Bord.

Seebad Westerplatte. Möblierte Wohnungen

und einzelne möblierte Zimmer sind zu ermäßigten Preisen zu vermieten. Näheres bei Herrn Inspektor Br., Birkenallee 4. (5382)

Musikalisch Dramatischer Verein in Danzig.

Sonntag, den 13. April, Abends 7 Uhr, in Zoppot im Saale des „Victoriahotel“

Zum Besten des Vaterländischen Frauenvereins Zoppot. Im Forsthause.

Schauspiel in 4 Akten von Richard Stowronnel. Billets im Vorverkauf Nummerirte Plätze a 1 Mk. sowie Stehplätze resp. Schillerbillets a 50 Pfg. sind zu haben in Zoppot bei Constantin Zimmssen, Seefraße 44 und E. Rud. Weberstadt, Seefraße 22 sowie in Danzig bei John & Rosenberg, Langenmarkt 37.

Restaurant Hohe Seigen 28.

Sonnabend, den 12. April: Grosses Frei-Konzert mit humoristischen Vorträgen wozu ergebenst einlade. L. Thiessen.

Vereine Sterbekasse „Beständigkeit“

gegründet 1707, zahlt Sterbegeld Mk. 175. Sonntag, den 13. April: Kaffentag und Mitglieder-Aufnahme Nachmittags von 2-6 Uhr, Heil. Geistgasse 107, 1. (2173) Der Vorstand.

Generalversammlung der Oriskrankenkasse der Bäcker- und Pflorküchler-Gesellen

findet am 17. d. Mts. Nachm. 2 1/2 Uhr, in der Breitgasse 88, Herbergsaal, statt. Tagesordnung: 1. Bericht der Revisoren über den Bestand der Kasse p. 1901. 2. Diveries. Der Vorstand.

Generalversammlung der Kranken- und Sterbekasse „Die treue Selbsthilfe“

Sonntag, den 13. April, Nachm. 4 Uhr, im großen Saale der Hauszimmerergesellen-Herberge, Schiffsdam 42, 1 Tr. Tagesordnung: 1. Rechnungslegung für das Jahr 1901 und das erste Quartal 1902. 2. Vorstandswechsel. 3. Verschiedenes. (5063) Die Mitglieder werden hierdurch ersucht die Generalversammlung zahlreich zu besuchen. Das Mitgliedsbuch muß mitgebracht und am Saaleingang zur Kontrolle vorgezeigt werden. Der Vorstand. A. Bartel, Vorsitzender.

Militär-Verein.

Sonntag, den 13. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, veranstaltet der Verein im oberen Saal des Gewerchhauses, Heilige Geistgasse, ein gemüthliches Familien-Kränzchen mit Vorträgen und Tanz, wozu die Mitglieder nebst Familien und eingeführte Gäste freundlichst eingeladen werden. Billetsausgabe findet nicht statt. Der Vorstand.

Maler- u. Lackirer-Zunft zu Danzig.

Am Freitag, den 18. April cr., Nachmittags 4 Uhr, findet im Gewerchhause die Ober-General-Quartal-Versammlung statt, wozu die Mitglieder höflichst eingeladen werden. Auf der Tagesordnung steht Statutenänderung und wird erstere durch Currende bekannt gemacht. Der Vorstand. Oskar Ehlert, Obermeister. (5361)

Alten Tellen Tilsiter-Käse 1.10. feinste Werder Tischbutter

empfehlen Alexander Wieck, Langgarten 88-87. M. Harder, Steinsberg 16. (86966) P. P. Hiermit erlaube mir einem geehrten Publikum Danzigs und Umgegend ergebenst anzudeuten, daß ich die altrenommirte Bäckerei Melzergasse 12 für eigene Rechnung übernommen habe und nur gute Waaren preiswerth liefern werde. Ich bitte nun um gütigen Zuspruch und werde bestrebt sein, alle Kunden zufrieden zu stellen, um sie dauernd für mich zu gewinnen. Hochachtungsvoll B. Milewski, Melzergasse 12. (86786)

A. C. Stenzel, Fischmarkt 34, Arbeiter-Confection

empfehle (5368) als: Hosen, Westen, Jacken, Maschinisten- und Kessel-Anzüge, Fleischer- und Conditorjacken, Trocher- und Delzenge für Seelente zc. zc. in nur guten Qualitäten zu billigen Preisen.

Meyer & Gelhorn, Lange markt 38. Bankgeschäft. Lange markt 38.

Zum Ankauf Mündelsicherer Werthpapiere für Vormundschaften, Stiftungen, Kirchenkassen, Rationen bei Staatsbehörden und ähnliche Zwecke empfehlen wir uns und haben Preuss. Consolid. Staats- und Deutsche Reichs-Anleihe, Anleihen von Kommunen und Kreisen, Landschaftliche Pfandbriefe etc. stets vorräthig. (4881) Meyer & Gelhorn.

Auskunftei „Victoria“ (Direktion: Paul Eifler, Dresden.)

650 Bureaus und Geschäftsstellen im deutschen Reich. Hauptgeschäftsstelle für Westpreußen M. Fürst und Sohn. Bureau: Danzig, Fischmarkt 5. Fernsprecher 1322. Bureau: Langfuhr, Hauptstraße 130. Fernsprecher 413. Geöffnet Vorm. 9 bis 12 Uhr, Nachm. 3 „ 5 „ (5350)

Gustav Schleising, Danzig.

Mitglied des Vereins deutscher Tapetenfabrikanten. Erstes Ostdeutsches Tapeten-Versandhaus GUSTAV SCHLEISING Gegründet 1868. Senden Sie noch heute ihre neueste vollständige Tapetenmusterkarte über ohne Verbindlichkeit! Hört sie sodann, dass daselbst Grossartiges & Schönes bei auffallend billigen Preisen bietet? Enorme Ersparnisse! Direkter-Verkauf an Privats. 102 Sunde gasse 102, unmittelbar Ecke Waschküchegasse. Sehenswerthes Etablissement. (4900)

Total-Ausverkauf!! wegen Aufgabe des Geschäfts.

Bist für die Hälfte des bisherigen Werthes verfaufe ich von heute ab: Herren-Gamaschen Noßleder, Werth 9 Mk., 650 jetzt für 300; Herren-Gamaschen Fahlleder, Werth 7 Mk., 500 jetzt für 250; Herren-Gamaschen (Goodyear Welt) Werth 20 Mk., 1200 jetzt für 600; Damen-Stiefel (Knopf- und Schnür-) Werth 7 Mk., 450 jetzt für 225; Damen-Stiefel Goodyear Welt (Knopf, Vorkauf u. Chevreaux) Werth 14 Mk., 750 jetzt für 375; Knaben-, Mädchen-Knopf- u. Schnürstiefel zu jedem annehmbaren Preise. Ganz besonders billig: Gelbe Herren-, Damen- und Kinder-Knopf- und Schnürstiefel, sowie Schuhe, Hausschuhe und Pantoffel etc. Kinderschuhe von 50 Pfg. an. A. Goerigk, Altstadt, Graben 100. (5349)

Henkel's Bleich-Soda, Wasch- und Bleichkraft.

Man fordere nur echte. In allen Drogen-, Kolonialwaaren- und Seifen-geschäften erhältlich. (5208)



Carl Seydel's Fermentpulver! Bestes Backpulver in Packchen a 10 Pfennig. Exprobie Kuchenrezepte gratis. — In den besten Kolonial- u. Mehlhandlungen zu haben und bei Carl Seydel, Heilige Geistgasse Nr. 124. Erste Danziger Backpulver-Fabrik.

Schöne Faberische Gfzartoffeln und Magnum bonum

a 1,50 Mk. p. Ztr., bei größeren Posten billiger zu haben. Kl. Kleschkan. (5361) Speisekartoffeln, blaue, rote, weiße, hochfein, jede Sorte 1000 Pfd. der Niederlage Freytag Dns, Ingers Breitgasse 17. (85945)

Offener Danziger Sauerkohl.

Feinschnitt, per Str. A. 3,00 frei Danzig in 1 u. 3 Str.-Gebinden incl. Faß p. Nachnahme. (85776) Bieberstein, Kl. Walldori

Elegante Fracks und Frack-Anzüge

werden stets vertieft. Breitgasse 36. Ladung für 2 Möbelwagen, Richtung Posen, suchen F. A. Meyer & Sohn Möbel-Transport- u. Expedition. (5519)

Möbelwagen, Hochzeits- und Geigenjahrewert

empfehle Max Böhmeyer Jun., Marktstädter Graben 63. (4836)

Ausnahme-Tage! Posten elegante Herren-Anzüge... 10, 12, 15 Mt. Posten elegante Sommer-Paletots... 8, 10, 12 Mt. Posten elegante Prüfungs-Anzüge... 7, 9, 10 Mt. Posten elegante Einsegnungs-Anzüge... 8, 10, 12 Mt. Posten eleg. Knaben-Anzüge, alle Farben... 3, 4, 5 Mt. Posten elegante helle Hosen... 4, 5, 6 Mt. Eingang sämtlicher Neuheiten für Maassbestellung, Lieferung unter Garantie für gute u. elegante Verarbeitung. 2 Zuschneider im Hause. Eugen Hasse, Kohlenmarkt 1416, Ecke Passage. (3930)

Bekanntmachung. Sämtliche Bierverleger und Flaschenbierhändler Danzigs und Vororte werden höflichst ersucht, behufs Bezeichnung über den Flaschenbierhandel nach dem neuen kommunalen Biersteuer-Gesetz resp. Gründung einer Vereinigung am 13. April cr., Abends 7 Uhr im „Wickholder Bräu“, Sunde gasse Nr. 121 zahlreich zu erscheinen. Die Einberufer.

Feine Wäsche wird sauber gewaschen und gepulvert in u. außer dem Hause...

Kontistin in Stell. gew. sucht u. f. Stell. Schreiberin u. Stenographin...

Junges Mädchen wünscht in Danzig die feine Küche zu erlernen...

Lehrerstochter (87016) 22 J. alt, sucht Stell. z. i. Mai i. bes. Gausie...

Stütze sucht zum 15. Stellung bei einer alten Dame...

Ein älteres Wirtshausfräulein in allen Zweigen der Wirtschaft...

Capitalien 18000 Mk. gesucht z. i. Stelle a. einziges Materialwaaren-Geschäft...

Ernst Mueck, Gr. Krämergasse 1, 1. (86106) 6000 und 30000 Mk. zu vergeb. Unterkümmidiegasse Nr. 7, pt. hinten. (4984)

Älteres Fabrikunternehmen für Mühlen, Landwirtsch. Maschinen...

15-20000 Mark sind sofort oder später auf ein fähiges Grundstück...

500 Mk. u. f. g. Silberstein u. f. g. gesucht. Df. u. B. 129 an die Exp. (86706)

1000 Mark werden sofort auf ein Grundstück gesucht. Df. u. B. 129 an die Exp. (86706)

Welche Brauerei würde gelommen sein, einem Geschäftsmann 1000 Mark zu leihen...

Sofort Darlehen von 200 Mk. auf 3 Mon. gesucht. Df. u. B. 129 an die Exp. (86706)

29000 Mk. zur 1. od. 2. f. g. Stelle per f. vom Selbstdarlehner zu vergeb. Df. u. B. 129 an die Exp. (86706)

20000 Mk. per Df. u. B. 129 an die Exp. (86706)

The Muedler Academy of Languages, Kostenmarkt 17, 2. Englisch, Französisch, Russisch, Italienisch...

Neu eröffnet! Credit an Jedermann. Abzahlung Möbel zur Ergänzung der Wohnungs-Einrichtung. Anzahlung 3-5 Mark. Ganzes Zimmer-Einrichtungen Anzahlung 10 Mark. Enorme Auswahl in Herren- u. Knaben-Anzügen...

Berthold Feder, Möbel- und Waaren-Credithaus 1. Ranges, 44 I Brodbänkengasse 44 I. vis-à-vis dem Standesamt. Einzig in seiner Art! Verloren und Gefunden, Goldener Damening, Entlaufen ein Foyterrier, Berloren eine goldene Damenuhr, Vermischte Anzeige, Wer ertheilt jungem Mädchen Rath und Hilfe in diskreter Angelegenheit, Matjes-Heringe, Für den Garten, Damen Schneiderin, Graue Haare, Salzheringe, Kartoffeln, Karten, Karten, Karten...

W. SPINDLER. Färberei und Reinigung von Damen- und Herren-Kleidern sowie von Möbelstoffen jeder Art. Wasch-Anstalt für Gardinen aller Art, echte Spitzen etc. Reinigungs-Anstalt für Gobelins, Smyrna, Velours- und Brüsseler Teppiche. Färberei u. Wäscherei für Federn und Handschuhe. Danzig, 19 I. Damm 19. Annahmestellen: (2567) in Langfuhr bei H. R. Stobbe, Hauptstrasse No. 124. in Neufahrwasser bei Wilh. Kling, Sapperstrasse 33a.

Globus-PUTZ-EXTRACT. Globus-PUTZ-EXTRACT. putzt besser als jedes andere Putzmittel. Kolonialwaaren-Geschäfte in Danzig und Vororten geben nach wie vor unsere blauen Rabattmarken aus. Genaue Adressen-Verzeichnisse aller unserm Institut jetzt angeschlossenen Geschäfte werden in unserem Komtoir täglich von 10 bis 2 Uhr gratis verabsolgt. Danziger Rabatt-Sparbank S. Loewenstein. Komtoir: Hundegasse 70.

DAVID'S DAVID'S MIGNON-MIGNON-SCHOKOLADE KAKAO. 1/4 Pfd. Packet 40, 45, 50, 60 Pfg. ist das feinste Fabrikat der Neuzeit. FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Garantirt reinen, nur aus Roggen und Malz hergestellten, abgelenkten Stralunder Doppelforn verfertigt als Spezialität in Postkoll...

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhause. 55. Sitzung vom 10. April. Eisenbahnetat. — Verbilligung der Tarife. — Das Defizit der Eisenbahnverwaltung. — Tilgung der Eisenbahnschulden.

Am Ministertisch: Minister v. Tzielen. Abg. Gotheim (Freis. Verein). Das Lob, das der Eisenbahnverwaltung geschenkt wurde, halte ich für übertrieben. Ich wundere mich, dass Herr v. Erla...

Ich glaube, wir thun gut, in guten wie in schlechten Zeiten die Forderung der Tarifermäßigungen, namentlich für Güter, immer wieder zu erheben, ab und zu wird doch etwas dabei herauskommen. So und so oft habe ich in diesem Hause...

Zu seiner Verwaltung ist die heilige Bureaokratie so groß wie in der Staatsbahnverwaltung. Ich möchte doch den Herrn Minister bitten, bei seinen untergeordneten Organen auf die Einsparung hinzuwirken, dass jeder Eisenbahn...

Jahren mehr, in schlechten weniger getilgt werden. Ich glaube, auch der Finanzminister muss der Eisenbahn völlig freie Hand lassen. Der Einfluss darf unter keinen Umständen...

Minister v. Tzielen: Zunächst möchte ich die Behauptung zurückweisen, dass mein Vorgänger vor der Veranlassung der Privatbahnen habe müde zu machen gesucht. Das ist in keiner Weise der Fall gewesen.

Abg. Fritzen (Centr.) spricht sich gegen eine Trennung der Eisenbahnverwaltung von der allgemeinen Finanzverwaltung aus und äußert lebhaft finanzielle Bedenken wegen der erheblichen Mindereinnahmen der Eisenbahnverwaltung.

Finanzminister von Rheinbaben: Nach den Schätzungen des Jahres 1901 war anzunehmen, dass die Einnahmen um 67 Millionen hinter dem Etatsplan zurückbleiben würden, das demgegenüber eine Ersparnis von 21 Millionen an den Ausgaben zu verzeichnen sein würde, sodass insgesamt ein...

Zuländ. Hypotheken-Veränderung. Dtsch. Grundschuld f. 8. 37,50. Dtsch. Hypotheken-Bank. 111,75. Dtsch. Hypotheken-Bank. 100,00.

Eisenbahnverwaltung von etwa 60 Millionen Mark zu rechnen haben. Was das Ergebnis für 1902 anbelangt, so habe ich schon in meiner Etatsrede darauf hingewiesen, dass für 1902 die Einnahmen der Eisenbahn um 25 Millionen geringer geschätzt wurden wie für 1901.

Abg. v. Arnim (Centr.) macht Bedenken geltend gegen die Einführung der 45tägigen Rückfahrkarten, verlangt aber eine erhebliche Herabsetzung der Gütertarife im Interesse der landwirtschaftlichen Produkte.

Abg. Dr. Sattler (Nik.) erklärt namens seiner Partei, dem Eisenbahnminister das volle Vertrauen bezogen zu können. In zehnjähriger gemeinsamer Arbeit im Parlament hätten sie ihn gegen Energie und Thätigkeit zeigen sehen.

Finanzminister v. Rheinbaben findet Sattlers Ausführungen nicht schlüssig. Der Ausgang ist schon da, den Arnim wünschte, hat Herr Sattler und seine Freunde abgelehnt.

Abg. v. Kardorff (Freisinnl.) glaubt, dass wir zu einer allgemeinen Herabsetzung unserer Gütertarife werden können müssen. Nachdem noch verschiedene Redner Spezialwünsche vorgebracht, wird die Weiterberatung auf Freitag Vormittag 11 Uhr vertagt.

Handel und Industrie.

Central-Notizungs-Stelle der Preussischen Landwirtschafts-Kammern. 10. April 1902. Tabelle mit Spalten für Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Preise in Mark pro 100 kg.

Weltmarktpreise auf Grund heutiger eigener Devisen, in Mark per Tonne, einschl. Fracht, Zoll und Spesen, aber anschl. der Qualitäts-Unterschiede.

Tabelle mit Spalten für verschiedene Waren wie Baumwolle, Zucker, Kakao, etc. und Preise in Mark pro Tonne.

Berlin, 10. April. „Börse“ meldet: Die heute hier verammelten 36 Vertreter denken die Stabilisierungswerte stellen einleitend fest, dass in allen Bereichen ein starkes Geschäft vorliegt, sowie auf der letzten Zusammenkunft in Köln beschlossenen Mindestpreisen für den Verkauf erheblich über den für den Preis für die in Aussicht genommene Bildung eines allgemeinen Stabes einig geworden wurde.

Berliner Börse vom 10. April 1902.

Large financial table containing market data for various categories: Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Eisenbahn- und Transport-Aktien, Industrie-Aktien, Bank-Aktien, Unterzinstliche per Stück, Gold, Silber und Banknoten, Wechsel-Kurse.

Unterhaltungsbeilage der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Nimm diesen Rath mit auf die Lebensreise: Vor Männern rede immer laut und klar, Mit Frauen sprich bedeutsam leise, Und vor den Narren — schweige ganz und gar!

Der Arbeit Lohn.

15) Roman von D. Elster. (Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.) 10. Kapitel. Mißtrauen und Eifersucht hatten schon seit langer Zeit in das Herz Fräulein Amalien's ihre Krallen geschlagen...

„Edelgard — meine liebe, theure Edelgard! Du dankst mir — wie freue ich mich — Du sollst jetzt meine liebe, gute Mama werden! Edelgard, ich Dein Töchterchen! Dank, tausend, tausend Dank!“ Edelgard begriff die stürmische Dankbarkeit und...

„Ich glaube,“ nahm der Geheimrath das Wort, „wir alle hegen den Wunsch, uns anzuschließen über die Ereignisse dieses Tages, der in unserem Leben einen Abschnitt bilden wird. Ich schlage deshalb vor, bei einer Tasse Thee noch ein Stündchen beisammen zu bleiben.“

Hand, die kalt und leblos in der feinen Lag, „gestatten Sie wohl, meine theure Edelgard, daß ich bei dem Diner am nächsten Sonntag unsere Verlobung verkündige?“ Ein erkältendes Gefühl durchschauerte sie.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.